Hochschule Mittweida (FH) University of Applied Sciences

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Medientechnik

an der Hochschule Mittweida (FH) Fachbereich Medien Vom 2. Juli 2008

Auf Grund von § 21 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBI. S. 294), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBI. S. 515, 521), erlässt die Hochschule Mittweida (FH), nachfolgend HSMW genannt, diese Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

§ 1	Geltungsbereich
§ 2	Studienziel
§ 3	Zugangsvoraussetzungen
§ 4	Auswahl und Zulassung
§ 5	Studienbeginn, Regelstudienzeit
§ 6	Aufbau des Studiums
§ 7	Studieninhalte
§ 8	Studienablaufplan
§ 9	Modulhandbuch
§ 10	Tutorien
§ 11	Studienberatung
§ 12	Übergangsbestimmungen
§ 13	In-Kraft-Treten

Anlage: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung legt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Medientechnik an der HSMW Ziele, Inhalte und Aufbau des Studiums einschließlich des eingeordneten Praxismoduls fest und empfiehlt eine mögliche zeitliche Abfolge des Studienablaufs für die Erlangung des Bachelorgrades "Bachelor of Engineering" (B.Eng.) als berufsqualifizierendem Hochschulabschluss innerhalb der Regelstudienzeit.

§ 2 Studienziel

Ziel des Studienprogramms ist es, neben den wissenschaftlichen Ansprüchen des Fachs eine anwendungsorientierte Ausbildung für die berufliche Praxis von Absolventen zu vermitteln, die in unterschiedlichen Bereichen verantwortliche Aufgaben wahrnehmen. Auf der Basis eines breiten Fachwissens und verschiedenen Schlüsselkompetenzen sind die Absolventen befähigt, die medientechnische und publizistische Arbeit von der Recherche über die Informationsverarbeitung bis zur Kommunikationsgestaltung in den verschiedenen Medienbereichen ingenieurmäßig zu beherrschen und sich an integrierten Medienproduktionsprozessen im Unternehmen team- und erfolgsorientiert selbstständig zu beteiligen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Das Studium Medientechnik an der HSMW kann aufnehmen, wer
 - die allgemeine Hochschulreife,
 - die Fachhochschulreife,
 - die fachgebundene Hochschulreife oder
 - eine durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannte Zugangsberechtigung besitzt.
- (2) Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union sind Deutschen gleichgestellt, wenn die für das Studium erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse nachgewiesen werden. Bei Angehörigen von Staaten, die nicht Mitglied der Europäischen Union sind und einen ausländischen Bildungsnachweis besitzen, entscheidet das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst über die Gleichwertigkeit.
- (3) Bewerber, die eine Berufsausbildung abgeschlossen haben und danach mindestens drei Jahre berufstätig waren, können gemäß § 13 Abs. 11 SächsHG die Berechtigung zum Studium an der HSMW auch ohne einen Schulabschluss nach Absatz 1 durch Bestehen einer Zugangsprüfung erwerben. Die Einzelheiten sind in der "Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung" der HSMW geregelt.

§ 4 Auswahl und Zulassung

Die Zulassung erfolgt durch das Immatrikulationsamt der HSMW. Für die Immatrikulation in den Bachelorstudiengang Medientechnik gilt eine Zulassungsbeschränkung. Die Auswahl gemäß § 13 Absatz 13 SächsHG erfolgt auf der Grundlage der Ordnung zur Feststellung der studiengangbezogenen Eignung.

§ 5 Studienbeginn, Regelstudienzeit

- (1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester und/oder Sommersemester aufgenommen werden, sofern genügend geeignete Bewerbungen vorliegen und nicht andere abweichende Festlegungen vom Fachbereichsrat vorgeschlagen und durch den Senat bestätigt werden.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich des Praxismoduls sowie der Zeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit und deren Verteidigung im Vollzeitstudium sechs Semester und im Teilzeitstudium acht Semester.

§ 6 Aufbau des Studiums

Das Studium ist modular aufgebaut. Es setzt sich im Vollzeitstudium aus sechs und im Teilzeitstudium aus acht theoretischen Studiensemestern einschließlich des Lehrprojekts Medienunternehmen (Praxismodul) und des Bachelorprojekts (Bachelorarbeit) zusammen und endet nach Anfertigung der Bachelorarbeit mit deren Verteidigung in einem Kolloquium. Das Leistungspunktsystem entspricht dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (European Credit Transfer System – ECTS).

§ 7 Studieninhalte

- (1) Die Inhalte und Lehrziele der einzelnen Module des Studiums sowie die jeweiligen Voraussetzungen sind dem Studienablaufplan (Anlage) und den Modulbeschreibungen des Modulhandbuchs zu entnehmen.
- (2) Das Studium gliedert sich in die vier Studienrichtungen "Fernsehen", "Hörfunk/Audio", "Print" sowie "Digitale Medien". Die Wahl einer Studienrichtung erfolgt vor Beginn des dritten Semesters durch Einschreibung beim Studiendekanat. Ein Wechsel ist nur auf begründeten Antrag beim Prüfungsausschuss möglich. Schreiben sich weniger als zehn Studenten für eine Studienrichtung ein, so wird diese in der Regel nicht durchgeführt. Steht nur eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen in einer Studienrichtung zur Verfügung, erfolgt die Auswahl der Studenten nach sachgerechten Kriterien.

§ 8 Studienablaufplan

- (1) Für das Studium gilt der Studienablaufplan (Anlage). Er enthält:
 - 1. die zeitliche Aufteilung der Wochenstunden je Modul und Semester einschließlich Prüfungsart, Prüfungsdauer, Gewichtung und Credits;
 - 2. die Bezeichnung der Pflicht- und Wahlpflichtmodule sowie die Stundenzahl, die Lehrveranstaltungsart und die Art der Prüfungen;
 - 3. die empfohlene zeitliche Abfolge der Module.

Der Studienablauf kann vom Studenten individuell gestaltet werden. Der Student kann weitere Module oder andere als die empfohlenen Module belegen, soweit die Modulvoraussetzungen erfüllt sind (Anlage).

- (2) Die im Studienablaufplan angebotenen Module sind entweder Pflicht-, Wahlpflichtoder Zusatzmodule:
 - Pflichtmodule sind die Module des Studienganges, die f
 ür alle Studenten verbindlich sind.
 - 2. Wahlpflichtmodule aus dem Katalog der Wahlpflichtmodule sind die Module des Studienganges, die alternativ angeboten werden. Die vom Studenten gewählten Module werden als Pflichtmodule behandelt.
 - 3. Zusatzmodule sind fakultative Lehrangebote, die dem Studenten zur Ergänzung, Vervollkommnung, Vertiefung oder Spezialisierung dienen und freiwillig belegt werden können.
- (3) Die Studienordnung kann innerhalb einzelner Module Wahlmöglichkeiten vorsehen.
- (4) Ein Anspruch darauf, dass alle vorgesehenen studiengangsbezogenen Wahlpflichtund/oder Zusatzmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. Das gilt auch für Lehrveranstaltungen mit nicht ausreichender Teilnehmerzahl.

§ 9 Modulhandbuch

- (1) Mit Beschluss des Fachbereichsrates des Fachbereichs Medien wird für diesen Studiengang ein verbindliches Modulhandbuch erstellt. Dieses muss in Inhalt und Aufbau den Rahmenvorgaben für die Einführung von Leistungspunktsystemen und die Modularisierung von Studiengängen (Beschluss der KMK vom 15.09.2000 i.d.F. vom 22.10.2004) entsprechen.
- (2) Im Modulhandbuch ist für jedes Modul eine Modulbeschreibung vorzunehmen, die mindestens enthalten soll:
 - 1. Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,
 - 2. Lehrformen,
 - 3. Voraussetzungen für die Teilnahme,
 - 4. Verwendbarkeit des Moduls,
 - 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten,
 - 6. Leistungspunkte und Noten,
 - 7. Häufigkeit des Angebotes von Modulen,
 - 8. Arbeitsaufwand,
 - 9. Dauer der Module.

Das Modulhandbuch wird im Internet veröffentlicht.

§ 10 Tutorien

Zur Unterstützung der Studenten, insbesondere der Studienanfänger, aber auch begleitend im Studienablauf und in der Abschlussphase des Studiums, werden Tutorien im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten angeboten und durch Aushang im Fachbereich bekannt gemacht. In Tutorien wird in kleinen Arbeitsgruppen der Stoff von Lehrveranstaltungen unter Anleitung des zuständigen Hochschullehrers anhand von Aufgaben und Fällen vertieft.

§ 11 Studienberatung

Studenten im Vollzeitstudium, die bis zum Beginn des dritten Semesters noch keine Prüfungsleistung erbracht haben, müssen im dritten Semester an einer Studienberatung teilnehmen. Studenten im Teilzeitstudium, die bis zum Beginn des vierten Semesters noch keine Prüfungsleistung erbracht haben, müssen im vierten Semester an einer Studienberatung teilnehmen.

§ 12 Übergangsbestimmungen

Für bis einschließlich Sommersemester 2008 immatrikulierte Studenten gilt die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Medientechnik vom 23. Juli 2004 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 13 In-Kraft-Treten

Die Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2008 in Kraft und gilt erstmals für Studenten, die ihr Studium nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung aufgenommen haben. Sie wird im Informationsblatt der HSMW veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Senatsbeschlusses vom 20. Juni 2008 und der Genehmigung des Rektoratskollegiums vom 2. Juli 2008.

Mittweida, den 2. Juli 2008

Der Rektor der Hochschule Mittweida (FH)

Prof. Dr.-Ing. Lothar Otto

Modul / L	erneinheiten	Cre-	SSZ in Ah		v	S/ Ü	SWS	S Tut PVL	PI/ Dauer	Wich- tung	Wich- tung
0101	Medien und Gesellschaft	5	75	75	4	5,0	•	1	Ms/90		1/36
01011	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland			15	ı						
01012	Internationale Mediensysteme			45	3						
01013	Einführung in das medien- wissenschaftliche Arbeiten			15				I			
0102	Journalistisches Arbeiten	10	180	120	4	4			Ms/90		2/36
01021	Journalistische Darstellungsformen			60	2	2					
01022	Journalistische Arbeitstechniken			60	2	2					
0103	Medienbetriebswirtschaft	5	90	60	2	2			Ms/90		1/36
01031	Medien- Betriebswirtschaftslehre			30	2						
01032	Geschäftsmodelle der Medien			30		2					
0104	Medienproduktions- systeme Print/Online	5	60	90	4	1	1		Ms/90		1/36
01041	Drucksysteme			45	2	I					
01042	Computerkonfiguration			45	2		I				
0105	Medienproduktions- systeme AV	10	180	120	4		4		Ms/90		2/36
01051	Grundlagen Audioproduktion			30	2						
01052	Grundlagen Videoproduktion			30	2						
01053	Audio- und Hörfunkgeräte			30			2				
01054	EB-Kamera und Schnitt			30			2	LT/I			

Modul / L	erneinheiten.	Cre-	SSZ in Ah			s/ü	SWS	PI/ Dauer	Wich- tung	Wich- tung
0106	Medienrecht	5	60	90	6	-, -		Ms/90		1/36
01061	Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland Öffentliches Medienrecht			15	I					
01062	Privates Medienrecht			30	2					
01063	Medienwirtschaftsrecht			45	3					
0107	Visuelle Kommunikation	5	90	60	2	2		Msn/MP		1/36
01071	Wahrnehmung und Wirkung			30	I	ı				
01072	Grafik und Bildgestaltung			30	I	I				
0108	Mathematik für Medientechnik	5	60	90	3	3		Ms/90		1/36
01081	Grundlagen Mathematik			45	3					
01082	Übung Mathematik			45		3				
0109	Medieninformatik	5	60	90	1	4	1	Msn/PA		1/36
01091	Grundlagen Informatik			30	I		I			
01092	Grundlagen HTML / CSS			30		2				
01093	Einführung in JAVA			30		2				
0110	Naturwissenschaft/ Technik I	10	165	135	5	2	2			2/36
01101	Physikalische Grundlagen			60	2	2		Pls/90	1/2	
01102	Einführung Elektrotechnik			45	2	_	I			
01103	Elektrische Messtechnik			30	I		I	Pls/90	1/2	

Modul / L	erneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah		٧	s/ü	SW	/S Tut	PVL	PI/ Dauer	Wich- tung	Wich- tung
0111	Naturwissenschaft/ Technik II	10	150	150	6	2	2			Ms/90		2/36
01111	Technische Elektronik			75	2	2	I					
01112	Analoge Schaltungstechnik			30	2							
01113	Digitale Schaltungstechnik			45	2		I					
0112	Medienpraxis A: Print	5	90	60		2		2		Msn/MP		1/36
01121	Redaktionelles Arbeiten Print					2		2				
0113	Gründungsmanagement	5	75	75	2	3				Msn/PA		1/36
01131	Existenzgründung			30	2							
01132	Ideen- und Innovationsmanagement			15		I						
01133	Gründungswerkstatt			30		2						
0114	Medienwissenschaften	5	75	75	5					Ms/90		1/36
01141	Einführung in die Kommu- nikationswissenschaft			30	2							
01142	Mediengeschichte der Bundesrepublik Deutschland			30	2							
01143	Medienpädagogik und -didaktik			15	I							
0115	Medientechnik I	5	60	90	4	2				Ms/90		1/36
01151	Kommunikationstechnik			30	2							
01152	Contentmanagement- systeme			30	I	I						
01153	Netzwerke			30	I	I						

Modul / L	erneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.			vs Tut PVL	PI/ Dauer	Wich- tung	Wich- tung
_	cht Medientechnik II richtung I aus 3)									(1/36)
0116	Medientechnik II: Fernsehen / Hörfunk	5	75	75	5			Ms/90		1/36
01161	Digitale Signalverarbeitung			30	2					
01162	Studiotechnik			15	I					
01163	Distribution			30	2					
0117	Medientechnik II: Print	5	90	60	2	2		Ms/90		1/36
01171	Druckverfahren			30	2					
01172	Datenübergabe			15		I				
01173	Produktion			15		I				
0118	Medientechnik II: Digitale Medien	5	75	75	4	· 1		Msn/PA		1/36
01181	Digitale Medien			30	2	•				
01182	Online-Business			15		I				
01183	Interaktives Design und Digital Storytelling			30	2					

Modul / L	erneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.		s/ü	SW	/S	PI/ Dauer	Wich- tung	Wich- tung
-	cht Medientechnik III richtung I aus 4)										(1/36)
0119	Medientechnik III: Fernsehen	5	60	90	3	2	1		Ms/90		1/36
01191	Video- und Produktions- technik			60	2	2					
01192	Videomesstechnik			30	I		I	LT/I			
0120	Medientechnik III: Hörfunk	5	60	90	3	ı	2		Ms/90		1/36
01201	Akustik			30	2						
01202	Beschallung			15		I					
01203	Audiomesstechnik			45	I		2				
0121	Medientechnik III: Print	5	90	60	2	2			Ms/90		1/36
01211	XML			30	2						
01212	JavaScript in PDF			15		l					
01213	JavaScript in InDesign			15		I					
0122	Medientechnik III: Digitale Medien	5	75	75		2	3		Msn/PA		1/36
01221	Mensch-Maschine-Schnittstelle			30		2					
01222	Design und Programmierung für digitale Medien			45			3				

Modul / L	erneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.		s/ü	SWS	PI/ Dauer	Wich- tung	Wich- tung
_	cht Medienproduktion I richtung I aus 3)									(1/36)
0123	Medienproduktion I: Fernsehen	5	75	75	1	4		Msn/MP		1/36
01231	Fernsehjournalismus I			15	I					
01232	Screendesign			15		I				
01233	Fernsehproduktion			45		3				
0124	Medienproduktion I: Hörfunk	5	75	75	I	4		Mm/30		1/36
01241	Hörfunkproduktion			30	I	I				
01242	Moderation			30		2				
01243	Musik			15		I				
0125	Medienproduktion I: Print / Digitale Medien	5	75	75	I	4		Msn/MP		1/36
01251	Mediengestaltung			45	I	2				
01252	DTP			30		2				

Modul / L	erneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.		s/ü	SWS P Tut PVL	PI/ Dauer	Wich- tung	Wich- tung
-	cht Medienproduktion II richtung I aus 4)									(1/36)
0126	Medienproduktion II: Fernsehen	5	75	75	I	4		Msn/MP		1/36
01261	Fernsehjournalismus 2			15	I					
01262	Produktionsmanagement			15		I				
01263	Fernsehproduktion			45		3				
0127	Medienproduktion II: Hörfunk	5	75	75	-	4		Mm/30		1/36
01271	Audioproduktion			15	I					
01272	Tonstudiopraxis			30		2				
01273	Hörspielproduktion			30		2				
0128	Medienproduktion II: Print	5	75	75	-	4		Msn/MP		1/36
01281	Arbeitsabläufe			30		2				
01282	Druckereivergleiche			45	I	2				
0129	Medienproduktion II: Digitale Medien	5	75	75	Ι	4		Msn/MP		1/36
01291	Contentgenerierung			45	I	2				
01292	Gestaltung von Multimediasystemen			30		2				

Modul / L	erneinheiten	Cre-		LVS ges.		s/ü	SW	PVL	PI/ Dauer	Wich- tung	Wich- tung
_	cht Mediendesign A rrichtung I aus 4)										(1/36)
0130	Mediendesign A: Fernsehen I	5	90	60	2	2			Msn/PA		1/36
01301	Bildgestaltung			30	I	I					
01302	Schnittmontage			30	I	I					
0131	Mediendesign A: Hörfunk / Audio	5	90	60	2	2			Msn/PA		1/36
01313	Spotproduktion			30	I	I					
01312	Musikproduktion			30	I	I					
0132	Mediendesign A: Print	5	90	60	2	2			Msn/PA		1/36
01321	Typografie			30	I	I					
01322	Wahrnehmung von Druckprodukten			30	I	I					
0133	Mediendesign A: Digitale Medien	5	90	60	2	2			Msn/PA		1/36
01331	Computergrafik			30	I	I					
01332	3D Modellierung			30	_	I					

Modul / L	erneinheiten	Cre- dits		LVS ges.		ls/ü	SW P	PVL	PI/ Dauer	Wich- tung	Wich- tung
Wahlpfli (1 aus 4)	cht Mediendesign B										(1/36)
0134	Mediendesign B: Fernsehen 2	5	90	60	2	2			Msn/PA		1/36
01341	Grafik			30	I	I					
01342	Animation			30	I	I					
0135	Mediendesign B: Hörfunk / Audio	5	90	60	2	2			Msn/PA		1/36
01353	Spotproduktion			30	I	I					
01352	Musikproduktion			30	I	I					
0136	Mediendesign B: Print	5	90	60	2	2			Msn/PA		1/36
01361	Typografie			30	I	I					
01362	Wahrnehmung von Druckprodukten			30	I	I					
0137	Mediendesign B: Digitale Medien	5	90	60	2	2			Msn/PA		1/36
01371	Computergrafik			30	I	I					
01372	3D Modellierung			30	-	I					_

Modul / L	erneinheiten	Cre-		LVS	:	sws	PI/	Wich- tung	Wich- tung
		dits	in Ah	ges.	v s/ü	P Tut PVL	Dauer	l)	2)
•	cht Medienpraxis B richtung I aus 4)								(1/36)
0138	Medienpraxis B: Fernsehen	5	90	60	2	2	Msn/MP		1/36
01381	FS-Redaktion			30	I	I			
01382	FS-Produktionsmanagement			30	Ι	1			
0139	Medienpraxis B: Hörfunk	5	90	60	2	2	Msn/MP		1/36
01391	Redaktion / Produktion			60	2	2			
0140	Medienpraxis B: Print	5	90	60	2	2	Msn/MP		1/36
01401	Redaktion / Produktion			60	2	2			
0141	Medienpraxis B: Digitale Medien	5	90	60	2	2	Msn/MP		1/36
01411	Redaktion / Produktion			60	2	2			
-	cht Medienpraxis C Jede Medienpraxis maxima	al 2 m	al be	legba	ar.				(1/36)
0142	Medienpraxis C: Fernsehen	5	90	60	2	2	Msn/MP		1/36
01421	FS-Redaktion			30	I	1			
01422	FS-Produktionsmanagement			30	I	1			
0143	Medienpraxis C: Hörfunk	5	90	60	2	2	Msn/MP		1/36
01431	Redaktion / Produktion			60	2	2			
0144	Medienpraxis C: Print	5	90	60	2	2	Msn/MP		1/36
01441	Redaktion / Produktion			60	2	2			
0145	Medienpraxis C: Digitale Medien	5	90	60	2	2	Msn/MP		1/36
01451	Redaktion / Produktion			60	2	2			
0146	Medienpraxis C: Event	5	90	60	2	2	Msn/MP		1/36
01461	Redaktion / Produktion			60	2	2			

Modul / L	erneinheiten.	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.		sws P Tut PVL	PI/ Dauer	Wich- tung	Wich- tung
-	cht Medienpraxis D noch belegbaren) Jede Med	ienpr	axis ı	maxiı	mal 2 ma	l belegbar.			(1/36)
0147	Medienpraxis D: Fernsehen	5	90	60	2	2	Msn/MP		1/36
01471	FS-Redaktion			30	I	I			
01472	FS-Produktionsmanagement			30	I	1			
0148	Medienpraxis D: Hörfunk	5	90	60	2	2	Msn/MP		1/36
01481	Redaktion / Produktion			60	2	2			
0149	Medienpraxis D: Print	5	90	60	2	2	Msn/MP		1/36
01491	Redaktion / Produktion			60	2	2			
0150	Medienpraxis D: Digitale Medien	5	90	60	2	2	Msn/MP		1/36
01501	Redaktion / Produktion			60	2	2			
0151	Medienpraxis D: Event	5	90	60	2	2	Msn/MP		1/36
01511	Redaktion / Produktion			60	2	2			
Wahlpfli (3 aus 4)	cht Studium generale ³⁾								(1/36)
0152	Studium generale	5	75	75	5				1/36
01521	Akademischer Dialog (Pflicht)			15	1		Msn/PA		
01522	Sprachen			30	2	Tem/ 15			
01523	Literatur und Film			30	2	Tem/ 15			
01524	Tutoring			30	2	Tem/ I5			

Modul / Lerneinheiten		Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.		s/Ü	 vs Tut	PVL	PI/ Dauer	Wich- tung	Wich- tung
0153	Medienproduktion III	5	90	60	2	2			Msn/MP		1/36
01531	Crossmediale Medienproduktion			60	2	2					
0154	Lehrprojekt Medienunternehmen	15	435	15		I			Msn/PA		1/36
01541	Praxismodul (12 Wochen)			0							
01542	Modulcoaching			15		I					
0155	Bachelorprojekt	15	435	15			I				5/36
01551	Bachelorarbeit	(12)		0					BA	2/3	
01552	Tutorium für Examenskandidaten			15			 I				
01553	Bachelorkolloquium	(3)		0					Pl4m/ K45	1/3	
Gesamt 1. bis 6. Semester		180									36/36

Empfohlener Studienablauf (Vollzeit) für den Bachelorstudiengang Medientechnik

erfüllt: 011 0130 bis 0134 bis 015 2. 010 010 010 010 010 010 010 010 010 010	Journal Med	ien und Gesellschaft nalistisches Arbeiten ienproduktionssysteme Print/Online ienproduktionssysteme AV ule sind im Rahmen der individuellen Belegung d urwissenschaft/Technik I ientechnik I iendesign A	5 10 5 10 30 ie Modulvo	V-S/Ü-P 4 8 6 8 26 praussetzu	 			
Summe Für die fo erfüllt: 011 0130 bis 0134 bis 0134 bis 015 2. 010 010 010 010 010 010 011 Summe Für die fo erfüllt: 0116 bis 0138 bis 0130 bis	Journal Med	nalistisches Arbeiten ienproduktionssysteme Print/Online ienproduktionssysteme AV ule sind im Rahmen der individuellen Belegung d urwissenschaft/Technik I ientechnik I iendesign A	10 5 10 30	8 6 8 26				
Old Old	Med Sold Med	ienproduktionssysteme Print/Online ienproduktionssysteme AV ule sind im Rahmen der individuellen Belegung d urwissenschaft/Technik I ientechnik I iendesign A	5 10 30	6 8 26				
Old Summe Für die fo erfüllt:	genden Mod Natu Med Med Med Med Med Med Med Med	ienproduktionssysteme AV ule sind im Rahmen der individuellen Belegung d urwissenschaft/Technik I ientechnik I iendesign A	10 30	8 26				
Summe Für die fo erfüllt:	genden Mod Natu Med ONA Med ONA ONA Med ONA ONA Med	ule sind im Rahmen der individuellen Belegung d urwissenschaft/Technik I ientechnik I iendesign A	30	26				
Für die fo erfüllt: 011 0130 bis 0134 bis 015 2. 010 010 010 010 010 010 010 011 Summe Für die fo erfüllt: 0116 bis 0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis Summe Für die fo	0 Natu 5 Med 5 0133 Med 5 0137 Med	urwissenschaft/Technik I ientechnik I iendesign A						
erfüllt: 011 0130 bis 0134 bis 015 2. 010 010 010 010 010 010 010 010 010 010	0 Natu 5 Med 5 0133 Med 5 0137 Med	urwissenschaft/Technik I ientechnik I iendesign A	ie Modulvo	oraussetzu	ngen			
011 0130 bis 0134 bis 0134 bis 015 2. 010 010 010 010 010 010 Summe Für die fo erfüllt: 0116 bis 0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis 0138 bis 0138 bis	5 Med s 0133 Med s 0137 Med	ientechnik I iendesign A						
011 0130 bis 0134 bis 015 2. 010 010 010 010 010 010 Summe Für die fo erfüllt: 0116 bis 0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis 0138 bis 0138 bis	5 Med s 0133 Med s 0137 Med	ientechnik I iendesign A						
0130 bis 0134 bis 015 2. 010 010 010 010 010 010 010 Summe Für die fo erfüllt: 0116 bis 0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis 0138 bis 0138 bis	30133 Med 30137 Med	iendesign A						
0134 bis 015 2. 010 010 010 010 010 010 010 Summe Für die fo erfüllt: 0116 bis 0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis 5umme Für die fo	0137 Med	_						
2. 016 016 016 017 017 017 017 017 017 017 017 018 018 018 018 019 019 019 019 019 019 019 019 019 019		B						
2. 010 010 010 010 010 010 010 Summe Für die fo erfüllt: 0116 bis 0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis 5umme Für die fo	_	iendesign B						
010 010 010 011 Summe Für die fo erfüllt: 0116 bis 0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis 0138 bis	2 Stud	ium generale						
010 010 010 011 Summe Für die fo erfüllt: 0116 bis 0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis 5umme Für die fo	3 Med	ienbetriebswirtschaft	5	4				
010 010 011 Summe Für die fo erfüllt: 0116 bis 0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis 0138 bis	6 Med	ienrecht	5	6				
010 011 Summe Für die fo erfüllt: 0116 bis 0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis Summe Für die fo	7 Visu	elle Kommunikation	5	4				
011 Summe Für die fo erfüllt: 0116 bis 0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis \$\$\$\$ \$\$\$\$ \$\$\$\$ \$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$	8 Matl	nematik für Medientechnik	5	6				
Summe Für die fo erfüllt: 0116 bis 0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis Summe Für die fo	9 Med	ieninformatik	5	6				
Für die fo erfüllt: 0116 bis 0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis Summe Für die fo	2 Med	ienpraxis A Print	5	2	2			
erfüllt: 0116 bis 0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis Summe Für die fo			30	28	2			
0116 bis 0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis Summe Für die fo	genden Mod	ule sind im Rahmen der individuellen Belegung d	ie Modulvo	oraussetzu	ngen			
0116 bis 0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis Summe Für die fo								
0138 bis 015 3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis Summe Für die fo	I Nati	ırwissenschaftTechnik II						
3. 011 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis Summe Für die fo	0118 Med	ientechnik II						
3. 011 0123 bis 0130 bis 0138 bis Summe Für die fo	0141 Med	ienpraxis B						
011 0123 bis 0130 bis 0138 bis Summe Für die fo	2 Stud	ium generale						
0123 bis 0130 bis 0138 bis Summe Für die fo	0 Nati	ırwissenschaft/Technik l	10	9				
0130 bis 0138 bis Summe Für die fo	5 Med	ientechnik l	5	6				
0138 bis Summe Für die fo		ienproduktion l	5	5				
Summe Für die fo	0125 Med	iendesign A	5	4				
Für die fo		<u>.</u>	5	2	2			
	0133 Med	ienpraxis B	30	26	2			
	0133 Med	ienpraxis B		Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzu				
erfüllt:	s 0133 Med s 0141 Med	·	ie Modulvo					
011	s 0133 Med s 0141 Med	·	ie Modulvo					
0134 bis	s 0133 Med s 0141 Med genden Mod	·	ie Modulvo					
0142 bis	s 0133 Med s 0141 Med genden Mod 3 Grü	ule sind im Rahmen der individuellen Belegung d	ie Modulvo					
015	s 0133 Med s 0141 Med genden Mod 3 Grün s 0137 Med	ule sind im Rahmen der individuellen Belegung d	ie Modulvo					
015	3 Grün 3 O137 Med 3 O137 Med 3 O146 Med	ule sind im Rahmen der individuellen Belegung d ndungsmanagement iendesign B	ie Modulvo					
011 0134 bis	s 0133 Med s 0141 Med	·	ie Modulvo					

Empfohlener Studienablauf (Vollzeit) für den Bachelorstudiengang Medientechnik

				SWS	5			
emeste	r Modul		Credits	V-S/Ü-P	Tut			
4.	0111	NaturwissenschaftTechnik II	10	10				
	0116 bis 0118	Medientechnik II	5	4 (5)				
	0126 bis 0129	Medienproduktion II	5	5				
	0142 bis 0146	0142 bis 0146 Medienpraxis C 0152 Studium generale		2	2			
	0152			5				
	Summe			26	2			
	Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzu erfüllt:							
	0134 bis 0137							
	0147 bis 0151							
	0154 Lehrprojekt Medienunternehmen							
5.	0113	Gründungsmanagement	5	5				
	0114	Medienwissenschaften	5	5				
	0119 bis 0122	Medientechnik III	5	4 (6)				
	0134 bis 0137	Mediendesign B	5	4				
	0147 bis 0151	Medienpraxis D	5	2	2			
	0153	Medienproduktion III	5	4				
	Summe		30	24	2			
	Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:							
	0154	Lehrprojekt Medienunternehmen						
6.	0154	Lehrprojekt Medienunternehmen	15	I				
	0155	Bachelorprojekt	15		I			
	Summe		30	I	I			
esamt	I. bis 6. Semeste	180	131	10				

Festlegung der Studienrichtung

Das Studium im Studiengang Medientechnik erfolgt in einer von vier Studienrichtungen (gemäß Studienordnung § 7 Abs. 2). Nachfolgende Tabelle weist die für die jeweilige Studienrichtung zu belegenden studienrichtungsgebundenen Module aus:

Studien- richtungen			Print	Digitale Medien	
Medientechnik II	Medientechnik II: F	ernsehen/Hörfunk	Medientechnik II: Print	Medientechnik II: Digitale Medien	
Medientechnik III	entechnik III Medientechnik III: Medientechnik III: Fernsehen Medientechnik III: Hörfunk		Medientechnik III: Print	Medientechnik III: Digitale Medien	
Medien- produktion I	Medien- produktion I: Fernsehen	Medien- produktion I: Hörfunk	Medienproduktion di	_	
Medien- produktion II	Medien- produktion II: produktion II: Fernsehen Hörfunk		Medien- produktion II: Print	Medien- produktion II: Digitale Medien	
Mediendesign A	Mediendesign A: Fernsehen I	Mediendesign A: Hörfunk/Audio	Mediendesign A: Print	Mediendesign A: Digitale Medien	
Mediendesign B	Mediendesign B: Fernsehen 2	Mediendesign B: frei wählbar	Mediendesign B: frei wählbar	Mediendesign B: frei wählbar	
Medienpraxis B	Medienpraxis B: Fernsehen	Medienpraxis B: Hörfunk	Medienpraxis B: Print	Medienpraxis B: Digitale Medien	